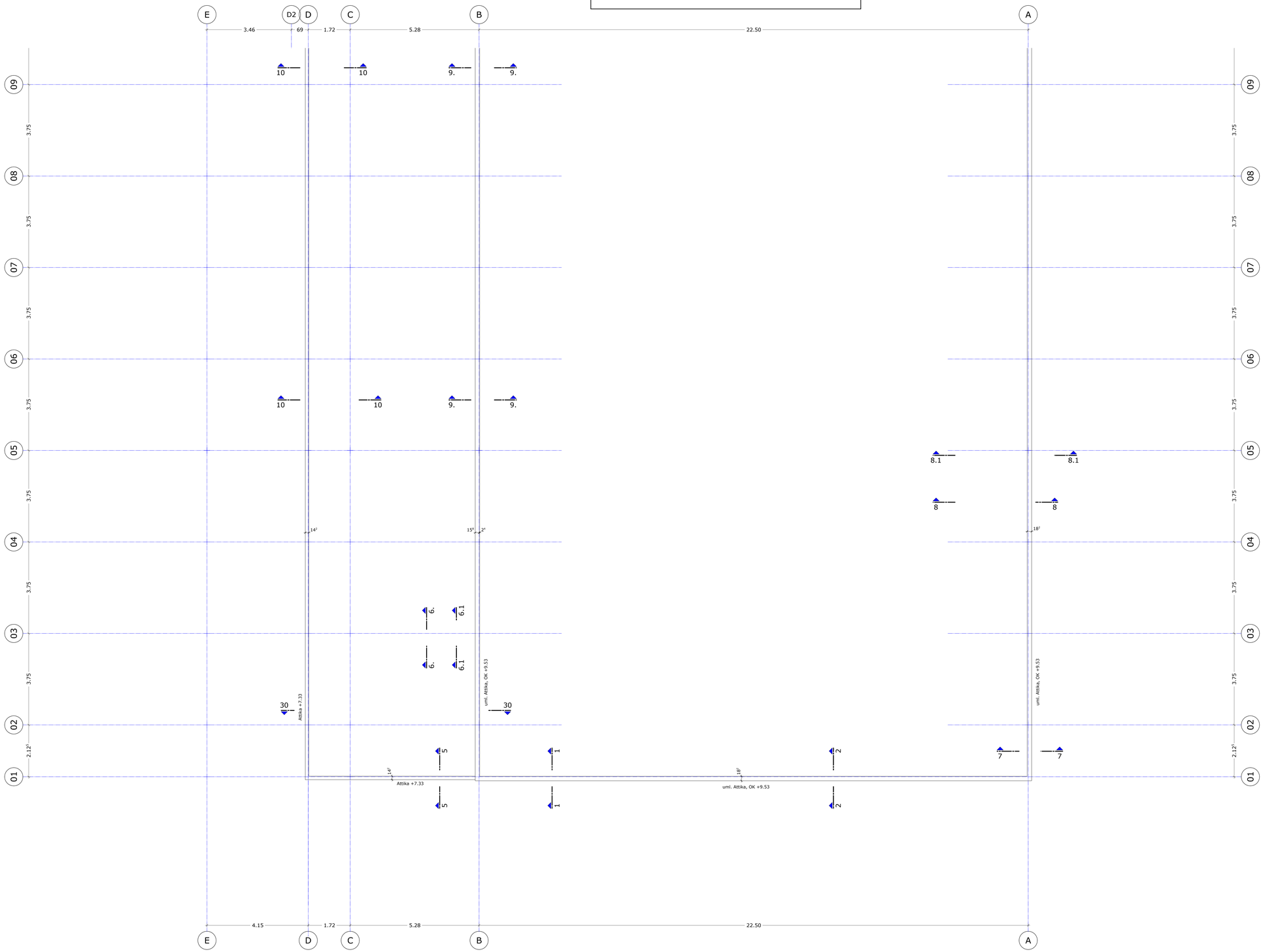
Dachaufsicht (Attika), Teil 2/2

ANSCHLUSS TEIL 1



Scheibenausbildung Decke - Wand

- Scheibenausbildung entspr. DIN EN 1995-1-1 + NA, 9.2.3 + 10.8
- Die Platten sind mittig über den Deckenbalken zu stoßen.
- Es sind keine freien Plattenränder erlaubt.
- Wandscheiben: Die Beplankung darf höchstens einmal horizontal gestoßen werden. Plattenstöße dieser Stöße sind schubfest miteinander zu verbinden.

Beachte

Alle Masse sind am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend mit dem Planfertiger bzw. dem Architekten zu klären.
Für die Ausführung der Wärmedämmung, Feuchtigkeitsisolierung und Fugenabdichtung sind die Architektenpläne bzw. die Angaben der Bauleitung maßgebend.

Plan gilt nur in Verbindung mit zugehörigen Architekten- und Fachingenieurplänen, insbesondere hinsichtlich Leerrohren, Einbauten, Schlitzen, Aussparungen, Grundleitungen, Blitzschutz, Brandschutz und Sichtbetonangaben.

Alle tragenden Stahlbauteile (Träger, Stützen, etc.) die nicht weiter beschrieben sind, sind in Brandschutzqualität R30 auszuführen.

Angaben zum Holzbau:

- Nadelholz Festigkeitsklasse C 24 soweit nicht anders vermerkt.
- Brettschichtholz Festigkeitsklasse GL24h soweit nicht anders vermerkt.
- Die Holzteile sind untereinander und mit der Decke zugfest zu verbinden.
- Alle nicht angegebenen Verbindungen sind zimmermannsmässig auszuführen.
- Die Konstruktion der Decken einschl. der Stützen ist in Brandschutzklasse F 30 auszuführen. Stahlteile sind für den Brandfall zu schützen. Widerstandsdauer R30, falls nicht anders angegeben.
- Sämtliche Fugen in der wärmeübertragenden Umfassungsfläche der Konstruktion müssen dauerhaft luftundurchlässig abgedichtet werden.
- Beplankung nach Angabe des Architekten in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner.
- Verkleidung Tür- und Fensterleibung nach Angaben des Architekten.
- Endgültige Einteilung der Holzwände und Holzdeckelemente durch AN im Zuge der Werkstattplanung.
- Schwellen und Wände sind auf massiven Untergründen auf der gesamten Länge kraftschlüssig zu unterfüttern. Falls nicht anders beschrieben, sind die Schwellen mit Schwerlastankern z.B. Hilti HST M16 zu verankern, e < 1,00m. Des Weiteren sind die Vorgaben der DIN 68 800 zu beachten (Schwelle Holzart Lärche).
- Umlaufend um die Decke ist ein Zugband auszubilden. Z.B. Windrispenband oder Gurtholz (kann auch durch Schwelle hergestellt werden). Das Zugband ist durchgehend zugfest auszuführen.
- Darstellung der Verbindungsmittel teilweise symbolhaft. Alle nicht dargestellten / beschrifteten Verbindungsmittel sind nach Angaben der Statik bzw. in Rücksprache mit dem Tragwerksplaner auszuführen.
- Alle angegebenen Schrauben sind gem. Zulassung der Firma "Spax" bemessen. Vorgaben aus der Zulassung sind zu beachten. Werden andere Schrauben als die angegebenen verwendet, ist die gleichwertigkeit vom AN nachzuweisen.
- Angaben zu Verstärkungsmaßnahmen im Bereich von Deckendurchbrüchen sind den Detailplänen zu entnehmen

Legende

- Magerbeton
- Stahlbeton
- Mauerwerk HLZ FSK 12 / DM, RDK 1.2, f_{vk} =5.0 N/mm²
- Holzkonstruktion
- Stahl S 235 JR G2 soweit nichts anderes vermerkt: Werkszeugnis DIN EN 10204-2.2 Schweißeignungsnweis nach DIN 18800, Teil 7 DAST Richtlinie 014 beachten
- aussteifende Wandscheibe keine Durchbrüche ohne Rücksprache
- schwere Bauteile im darüberl. Geschoss
- OSB = OSB-Platte
- Schweißnähte a=3mm falls nicht anders vermerkt.

Nichttragende Wände Holzbau (g<3,0kN/m = 300kg/m) sind dem Architektenplan zu entnehmen.

EFH 48,60m üNHN = ± 0,00 OK FFB Ebene 0 DIN 18533-1: W2.1-E

Index	Gegenstand	Datum	Name
a	Ergänzung Brandschutzanforderung der tragenden Stahlteile	24.09.26	KW
0	Planungsstand frei	20.08.26	KW

NEUBAU SPORTHALLE NIELS-STENSEN-SCHULE SCHWERIN

Bauherr
Erzbistum Hamburg
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

ERZBISTUM HAMBURG

Auftraggeber
Erzbistum Hamburg Generalvikariat
Referat Bauprojektentwicklung
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Generalplanung

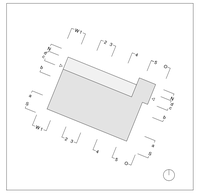
Gebäudeplanung

Tragwerksplanung

Technische Gebäudeausrüstung

Freiraumplanung

10499 Berlin



Fachbereich
Tragwerksplanung

Planart und Planinhalt
Dachaufsicht, Teil 2/2
Index a

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Plancodierung / Filename	Maßstab	Format (mm)	Stammdatum	gez.
5-741-NSS-2.D12-a-f	1:50	1380x841	03.08.2026	KW

Bauherr	Projektsteuerer	Architekt	Fachplaner

H:B = 841 / 1380 (1.16m²)

ABplan 2024